

## Porträt des Monats

# Silvan Lambrigger gibt Gas

**Der achtjährige Silvan Lambrigger aus Sins hat ein grosses Ziel vor Augen: Er möchte einmal im Weltcup über die Skipisten sausen und natürlich auch Siege erringen.**

Seine Begeisterung fürs Skifahren fand Silvan Lambrigger schon früh durch seine Eltern. Der gebürtige Walliser Hugo Lambrigger, der in Zug zusammen mit seinem Bruder ein Treuhandbüro führt und seine Frau Petra, eine gebürtige Hünenbergerin, sind beide «angefressene» Skifahrer und nahmen ihre Kinder schon sehr früh mit auf die Pisten. Neben Silvan ist das auch noch seine um zwei Jahre ältere Schwester Stefanie.

Silvan, der in Sins die 2. Primarklasse bei von Frau Bussmann besucht, hatte – nach anfänglichen Schwierigkeiten – sehr bald den Dreh raus, was das Skifahren anbelangt. Heute fährt er seinen Angehörigen schon meistens «um die Ohren». Kein Wunder, wenn man bedenkt, dass er sein erstes Skirennen bereits im zarten Alter von vier Jahren bestritt. Auch neben den Pisten ist Silvan ein Bewegungskind. Er betreibt als Ausgleich Krafttraining, Joggen, Mountainbike und im Sommer Leichtathletik und Wasserskifahren, zu dem er eine besondere Beziehung hat, sind doch seine zwei Cousins vom Wasserski-Club Cham internationale Spitze.



Silvan Lambrigger in voller Fahrt am Internationalen Jugendskirennen Silvano Beltrametti in der Lenzerheide. Bilder: zVg

## Sein Hausberg ist der Stoos

Mit viereinhalb Jahren kam er dann in die Jugendorganisation des Skiclubs Stoos. «Das hat sich einfach so ergeben», meint seine Mutter. «Der Stoos war schon lange unser Hausberg und so haben wir dort auch unsere Skisportfreunde». In der Renn-Jugend-Organisation (RJO) des Skiclubs Stoos sind zirka 80 Kinder integriert, etwa die Hälfte davon bestreiten auch Rennen. Um in die Renngruppe aufgenommen zu werden, braucht es allerdings einen Eintrittstest.

Um den Eintrittstest von Silvan rankt sich eine besondere Geschichte. Am Tag, als er diesen absolvieren sollte, fand in Sörenberg der Migros Grand Prix (früher OVO Grand Prix) statt. 7500 Kinder nehmen jährlich daran teil und Silvan hatte sich dafür qualifiziert. Er schaffte in seiner Kategorie den ausgezeichneten 2. Rang, damit war sein Eintrittstest in die Renngruppe hinfällig geworden. Diesen Erfolg bezeichnet der aufgeweckte Silvan denn auch als seinen bisher grössten Erfolg. Vielleicht neben dem 13. Rang am Internationalen Jugendskirennen Silvano Beltrametti vom Dezember 2010 in der

Lenzerheide. Durch dieses Resultat hat er sich auch einen guten Startplatz am kommenden Internationalen Kinderskirennen in Bad Ragaz gesichert.

In dieser Saison stand Silvan zum ersten Mal am 2. Oktober auf den Brettern (Titlis), dann folgten zwei Weekends auf dem Gletscher im Pitztal und ein Weekend auf dem Stoos. Die Rennen folgen sich nun fast wöchentlich Schlag auf Schlag. Die Stationen sind Sörenberg, Hochstuckli, Ibergereg, wieder Sörenberg und Ibergereg, dann Stoos und schliesslich das erwähnte Bad Ragaz. Dass zu diesen Rennen auch eine gehörige Portion Training nötig ist, versteht sich fast von selbst. So ist den Silvan Lambrigger jeden Mittwochnachmittag auf dem Stoos anzutreffen, ebenfalls stehen am Samstagvormittag Trainingseinheiten auf dem Programm, am Nachmittag freies Skifahren. Am Sonntagmorgen ist Stangentraining angesagt. Ein volles Programm also nicht nur für Silvan, sondern auch für seine Eltern. Das Zusammengehen von Sport und Schule sei bisher kein Problem, meinen die Eltern von Silvan. «Durch seine guten Resultate im

## WITZE DES TAGES

Fragt der Freund: «Sag mal, seit wann drehst du dir die Zigaretten selbst?»

Antwortet Peter: «Seitdem mir der Arzt gesagt hat, ich sollte mich mehr bewegen.»

\*

«Nennen Sie mir ein eisenhaltiges Abführmittel», sagt der Prüfer zum Medizinstudenten. Nach einigem Überlegen sagt dieser: «Handschellen.»

\*

Kommt ein Kunde in das Sportgeschäft: «Ich habe schon so viel über das Wachsen von Skiern gehört. Wann, bitte, ist ein Ski erwachsen.»

## Silvan Lambrigger

Geburtsdatum: 16. Juli 2002; Grösse: 127 cm; Gewicht: 25 kg; Wohnort: Sins; Skiclub: SC Stoos (RJO), Mitglied des Aargauer Rookieskiteams; Hobbies: Mountainbiken, Joggen, Leichtathletik, Schwimmen, Wasserskifahren, Bewegung allgemein.  
www.silvan.lambrigger.net

Skifahren sind auch seine Leistungen in der Schule besser geworden», meinen Petra und Hugo Lambrigger.

## Sport als Lebensschule

Silvan Lambrigger bezeichnet Sport als seine Lieblingsbeschäftigung, seine Eltern sehen es als Lebensschule. Sie lassen ihrem Buben aber die freie Entscheidung bei all seinen Tätigkeiten. «So lange er Spass hat und die schulischen Leistungen stimmen, werden wir ihn unterstützen, im Sommer wie im Winter», meinen Lambriggers. Wobei die Priorität eindeutig beim Wintersport liegt. Hugo Lambriggers Aussage, dass man im Rennen zwar Einzelsportler sei, daneben aber die Zusammengehörigkeit der «Skifamilie» gross sei, schenkt man Glauben, wenn man mit Silvan spricht. Er ist begeistert von seinen Trainingskameraden und seinen Mitkonkurrenten, aber auch von seinen Begegnungen mit aktuellen und ehemaligen Grössen des Skirennensports, die sich immer wieder an den Pisten der Jungen zeigen. Stolz präsentiert Silvan auch seine Mütze mit der Unterschrift von Silvano Beltrametti, den er besonders bewundert. Und in seinem Zimmer hängen – neben Medaillen – auch Posters mit persönlichen Widmungen von Carlo Janka und Silvan Zurbriggen, seinen persönlichen Idolen.

Auf seine Wünsche befragt, hat Silvan Lambrigger sofort eine Antwort. Er möchte dereinst ein Skigymnasium besuchen und sich so auf seine Zeit als Skirennfahrer vorbereiten. Er weiss, dass dieser Weg lang und beschwerlich sein wird, der Wille dazu ist aber ganz offensichtlich vorhanden. Und wer kann schon von sich behaupten, mit acht Jahren bereits eine eigene Homepage zu haben!

Rinaldo Cornacchini

## IMPRESSUM

# ANZEIGER

FÜR DAS OBERFREIAMT

Erscheint jeden Freitag als amtliches Publikationsorgan in allen Haushaltungen der Gemeinden Abtwil, Auw, Beinwil (Freiamt), Dietwil, Mühlau, Oberrüti und Sins.

Grossauflage zusätzlich in allen Haushaltungen der Gemeinden Benzenswil, Hünenberg, Merenschwand und Muri.

### Auflagen:

5690 Exemplare Normalauflage  
13'430 Exemplare Grossauflage.

### Administration, Druck und Verlag:

Villiger Druck AG, 5643 Sins, Telefon 041 789 70 70, Fax 041 789 70 80, E-Mail: info@villigerdruck.ch  
Postcheck 50-1564-7.

Inseratenannahme: durch den Verlag bis Mittwoch, 8.00 Uhr an obige Adressen und Nummern.

Aussen-Redaktion: Rinaldo Cornacchini (rico)  
Direktwahl: Telefon 041 787 33 00, 079 441 60 63  
Redaktion Innendienst: Barbara Niederberger  
Direktwahl: Telefon 041 789 70 83, Fax 041 789 70 85  
E-Mail: redaktion@anzeigersins.ch

### Redaktionelle Mitarbeiter/innen:

Heinz Abegglen (ab), Andreas Kaufmann (ak),  
Martha Zurfluh (zum), Angela Suter (ans),  
Bea Rüttimann (brh), Michaela Arnold (mia).  
Redaktionsschluss: Mittwoch, 8.00 Uhr

### Insertionspreise Normalausgabe:

einspaltiger Millimeter (27 mm breit) Fr. –.65  
farbig Fr. –.94  
Reklame/Text (55 mm breit) Fr. 1.75, farbig Fr. 2.49

### Insertionspreise Grossauflage:

einspaltiger Millimeter (27 mm breit) Fr. –.98,  
farbig Fr. 1.23  
Reklame/Text (55 mm breit) Fr. 2.45, farbig Fr. 3.05  
(Gemeindeinserate, Todesanzeigen, Danksagungen zum Tarif der Normalausgabe). Alle Insertionspreise verstehen sich zuzüglich 8 % Mehrwertsteuer.

### Abonnementspreise:

Auswärtige jährlich Fr. 55.–, halbjährlich Fr. 32.–,  
inkl. 2,5% Mehrwertsteuer. Einzelpreis: Fr. 1.30  
(Verkauf beim Verlag Villiger Druck AG).



Die Lambriggers, eine «verschworene» Skigemeinschaft zu Saisonstart auf dem Titlis.